



Pressemitteilung

Designstudentin will mit mehr Zeit die Welt verbessern

In der Gute-Nacht-Geschichte von Lena Hesse hält eine Schnecke den Großstadtverkehr auf

Münster (27. Februar 2008). Was passiert, wenn die Welt unerwartet einen Augenblick innehält?

Das fragte sich Designstudentin Lena Hesse und erfand eine Gute-Nacht-Geschichte für Erwachsene und Kinder. In ihrem Märchen „Fünf Meter Zeit“ steht die Uhr für einen Wetterfrosch, Pinguine und eine Spinne einen halben Tag lang still, als eine kleine Schnecke die Straße überquert.



"Fünf Meter Zeit" schenkt Lena Hesse in ihren Illustrationen den erwachsenen und jüngeren Lesern.

Bild in hoher Auflösung 

Im Trubel der Großstadt genießen die Tiere den Augenblick und werden sich bewusst, wie schön das Leben ohne Stress und Hektik sein kann. Niemand ist der kleinen Schnecke böse. Alle sind glücklich, endlich einmal Dinge zu tun, für die sie sonst im Alltag keine Zeit haben.

Entstanden ist das Buch im Projektkurs „Was wäre wenn... – Vorschläge zur Weltverbesserung“ bei Diplom-Designer Rudolf Müller am Fachbereich Design der Fachhochschule Münster.

Den Text dachte sich Hesse gemeinsam mit Philipp Winterberg, Student der Kommunikationswissenschaft an der Universität Münster, aus. Ihre Geschichte sei vor allem für gestresste Erwachsene geeignet, so die Illustratorin. „Sie wird sie beglücken und beruhigen“, ist sich die Münsteranerin sicher.

Alle Informationen zum Taschenbuch gibt es auf der Internetseite von Lena Hesse unter www.8eins.de. Dort ist es auch in englischer und deutscher Sprache für 12,95 Euro zu bestellen und steht kostenlos als E-Book zum Download bereit.